



## Wichtiger Hinweis

Die aktuellen Muster sind vornehmlich als Orientierungs- und Formulierungshilfen zu verstehen; sie können zum Beispiel betriebliche Gegebenheiten, Fragen der Tarifgestaltung (bei Arbeitsverträgen) oder sonstige Umstände des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Die Muster sind daher nicht von vorneherein auf Ihre speziellen Belange zugeschnitten und nicht 1:1 auf Ihren Fall übertragbar.

Es ist nicht auszuschließen, dass die abrufbaren Muster nicht mehr den zurzeit gültigen Gesetzen oder der aktuellen Rechtsprechung genügen. Wir empfehlen Ihnen daher eine individuelle Beratung vor Verwendung der Vertragsmuster – nutzen Sie diese Möglichkeit einer Beratung durch Ihre Handwerkskammer.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen weisen wir Sie außerdem auf Folgendes hin:

Eine Haftung für den Inhalt der Muster kann nicht übernommen werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für den Fall, dass wir bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit Vorsatz oder Fahrlässigkeit zu vertreten haben. Bei sonstigen Schäden gilt der Haftungsausschluss nicht für den Fall, dass wir Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zu vertreten haben.



# Vereinbarung zum Besuch einer einjährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule

Zwischen:

**Betrieb**

**Firmenname**

---

**Straße, Hausnummer**

---

**PLZ, Ort**

---

**Telefon**

---

**E-Mail**

---

und

**Praktikant/in**

**Vorname, Nachname**

---

**Straße, Hausnummer**

---

**PLZ, Ort**

---

**Telefon**

---

**E-Mail**

---

**Geburtsdatum**

---

**Gesetzl. Vertreter (bei Jugendlichen)**

---

## A. Berufsfachschule und Vertragsdauer

Der/die Schüler/in besucht die einjährige gewerblich-technischen Berufsfachschule

**Im Berufsfeld**

---

**Schwerpunkt**

---

**Name der Schule**

---

**Straße, Hausnummer**

---

**PLZ, Ort**

---

Die Vereinbarung beginnt mit dem Schuljahr 20 /20 (am ersten Schultag) und endet am Tag der Zeugnisübergabe (d.h. die Vereinbarung endet am letzten Schultag vor Beginn der Sommerferien) durch die einjährige gewerblich-technische Berufsfachschule.

### B. Aufgaben des Betriebs in Bezug auf das Pflichtpraktikum (während der Unterrichtsphasen)

1. Dem/der Schüler/in wird während der Unterrichtszeit ein Platz für ein vier- bis sechswöchiges Praktikum im o.g. Berufsfeld zur Vertiefung des fachpraktischen Unterrichts entsprechend der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die Ausbildung und Prüfung an den einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen in Ausbildungsberufen nach der Lernfeldkonzeption angeboten. Das Praktikum kann in Form von mehreren Blöcken oder einzelnen Betriebstagen organisiert werden (Pflichtpraktikum nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 MiLoG).
3. Fachliche Anleitung und Einsatz in und außerhalb der Betriebsstätte während der praktischen Schulzeiten.
4. Die Sicherheitsausstattung gemäß UVV wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
5. Die regelmäßige tägliche Praktikumszeit beträgt                    Stunden
6. In den Ferien findet kein Schulpraktikum statt. In den Ferien kann ein freiwilliges Praktikum (Orientierungspraktikum) vereinbart werden. Dieses ist in einem gesonderten Vertrag zu vereinbaren.

### C. Aufgaben des/der Berufsfachschülers/-in

1. Der/die Schüler/in leistet die Betriebspraktika ab und verpflichtet sich, die Interessen des Betriebes zu wahren und über Betriebsvorgänge Stillschweigen zu wahren. Die übertragenen Aufgaben sind gewissenhaft auszuführen; dabei sind die Betriebs- und Werkstattordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Mit den Werkzeugen, Geräten und Werkstoffen ist sorgsam umzugehen.
2. Bei Fernbleiben ist der Betrieb unverzüglich zu benachrichtigen.

### D. Zuwendungen

Aufgrund der Einstufung der Praktika als Ausnahmeregelung im Sinne des Mindestlohngesetzes unterliegt dieses Vertragsverhältnis nicht dem Mindestlohngesetz.

- Der/die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb eine **monatliche Pauschale** in Höhe von                    €.
- Der/die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb **pro Praktikumstag einen Betrag** in Höhe von                    €.
- Der/die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb **pro Praktikumsstunde einen Betrag** in Höhe von                    €.



### E. Vorzeitige Beendigung

1. Bei Nichteinhalten der benannten Aufgaben und bei vorzeitigen Ausscheiden des/der Berufsfachschülers/-in aus der Berufsfachschule kann die Vereinbarung vorzeitig ohne Einhalten einer Frist von beiden Seiten beendet werden.
2. Die Beendigung bedarf der Schriftform.

### F. sonstige Vereinbarung

---

.....  
Datum, Ort

.....  
Firmenstempel und Unterschrift des Betriebes

.....  
Datum, Ort

.....  
Unterschrift des/der Berufsfachschüler/in

.....  
Datum, Ort

.....  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der  
Minderjährigen

#### **Wichtig:**

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren neuen Berufsfachschüler mit diesem Vertrag an der für Sie zuständigen Berufsschule anzumelden.

Alle Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter  
[www.hwk-stuttgart.de/datenschutz](http://www.hwk-stuttgart.de/datenschutz)